

KURSE & PRÜFUNGEN

Wenn nicht anders angegeben:

Anmeldungen via Online-Formular. Alternativ per

E-Mail an: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Kursbeginn

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Ermäßigung: für Studierende, Schüler, Arbeitslosen- und Wohngeldempfänger 50 %; Mitarbeiter der FU 25 %.

ANSPRECHPARTNER

- Einstufung, Lehrmaterialien, Vorkenntnisse:
Frau Ji Rong und Frau Qian Xujing
Tel. 030/ 838-59580
Mittwochs und donnerstags von 14-18 Uhr

GRUNDKURSE CHINESISCH

Alle Grundkurse umfassen 10 Termine.

Kursgebühr: **160 €/ ermäßigt 80 €**

GK103 Chinesisch I A

03. April – 10. Mai 2017 (Mo/Mi 18-20 Uhr)

GK104 Chinesisch I B

22. Mai – 26. Juni 2017 (Mo/Mi 18-20 Uhr)

GK203 Chinesisch II A

03. April – 10. Mai 2017 (Mo/Mi 18-20 Uhr)

GK204 Chinesisch II B

22. Mai – 26. Juni 2017 (Mo/Mi 18-20 Uhr)

GK301 Chinesisch III A

04. April – 04. Mai 2017 (Di/Do 18-20 Uhr)

GK302 Chinesisch III B

23. Mai – 27. Juni 2017 (Di/Do 18-20 Uhr)

GK501 Chinesisch V A

04. April – 04. Mai 2017 (Di/Do 18-20 Uhr)

GK502 Chinesisch V B

23. Mai – 27. Juni 2017 (Di/Do 18-20 Uhr)

PRÜFUNG ZUR FESTSTELLUNG DER CHINESISCH-KENNTNISSE: YCT

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter <http://www.chinesetest.cn> (Test Registration bzw. 考试报名). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

YCT-Prüfungstermin

jeweils ab 10 Uhr / Genaue Orts- und Zeitangaben erhalten Sie nach der Anmeldung.

YCT001 Samstag, 13. Mai 2017

Anmeldefrist: 15. April 2017

AUSSTELLUNG

Bis zum 27. Juli 2017

Prof. Dr. Dr. h. c. Mechthild Leutner, FU Berlin

CARL ARENDT (1838-1902) UND DIE ENTWICKLUNG DER CHINAWISSENSCHAFT

Die Ausstellung präsentiert Leben und Wirken Carl Arendts. Arendt spielte eine entscheidende Rolle in der deutschen Kolonialpolitik in China und im Prozess der Professionalisierung der Sinologie. Beispielhaft wird die Verflechtung von Kolonial- und Wissensgeschichte aufgezeigt. Unter Einbeziehung sozial- und familien-geschichtlicher Prägungen werden die Geschichte der deutsch-chinesischen Beziehungen "von unten" lebendig gemacht und neue Perspektiven auf koloniale Expansion und Sinologiegeschichte möglich.

KULTURKURSE

DIE SUCHE NACH GANZHEIT:

WORKSHOP QIGONG UND TAIJI

Leitung: Dipl. Psych. Rebecca Lee, Berlin & Dagmar Yu-Dembski, Berlin

Der Workshop ist für Anfänger ebenso wie für TeilnehmerInnen mit Vorkenntnissen geeignet. Er verbindet theoretische Erläuterungen zur Bedeutung chinesischer Atemgymnastik mit praktischen Übungen.

Rebecca Lee, langjährige Lehrerin für Qigong und Taiji, wird gemeinsam mit den Teilnehmern einfache Qigong-Formen und Taiji-Sequenzen einüben. Dagmar Yu-Dembski geht auf Fragen ein, wie die Übungen zur besseren Körperwahrnehmung, zur physischen Gesundheit und inneren Ausgeglichenheit beitragen.

QI001 Samstag, 10. Juni 2017, 14-17 Uhr
& Sonntag, 11. Juni 2017, 10-13 Uhr
Kursgebühr 2 Termine: 50 €/ 25 €

EINFÜHRUNG IN DIE CHINESISCHE TEE-KULTUR

Leitung: Ji Rong

Das Seminar bietet den Teilnehmern Einblicke in die chinesische Tee-Kultur. Vorgestellt werden die verschiedenen Teesorten und deren Zubereitung, das Tee-Set und dessen rituelle Bedeutung – und natürlich werden einige der kostbaren Tees probiert. Auf Nachfrage können die Tee-Seminare durch spezielle Kurse zu einzelnen Teesorten erweitert werden.

TEE001 Samstag, 8. April 2017, 10-13 Uhr
Kursgebühr: 30 €/ 15 €

VORTRAG

Montag, 12. Juni 2017, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Universität Wien

POLITIK UND ERINNERUNG: WIRD DIE GESCHICHTE DER KULTURREVOLUTION UMGESCHRIEBEN?

Das Jahr 2016 war ein besonderes Erinnerungsjahr, wenn es um die Kulturrevolution geht. 1966 wurde der einstimmige Beschluss des ZK der KPCh über die Kulturrevolution gefasst, 10 Jahre später, so die offizielle Historiographie der VR China, endete die Kulturrevolution mit dem Sturz der sogenannten "Viererbande" im Oktober 1976. Der Vortrag beschäftigt sich am Beispiel der Diskussionen zur Kulturrevolution aus den Jahren 2015/2016 mit deren politischen Implikationen und geht der Frage nach, inwieweit sich inzwischen eine alternative Darstellung der Kulturrevolution herausbildet, die im Gegensatz zu offiziellen Parteibeschlüssen eine positivere Einschätzung der Kulturrevolution nahelegt und die Opfer von damals, insbesondere Deng Xiaoping, für die Gewalttätigkeiten der ersten Stunden verantwortlich macht.

WEITERBILDUNG

CHINESISCH ALS FREMDSPRACHE:

THEORIE UND PRAXIS

Leitung: Prof. Dr. Zhao Yang, Prof. Dr. Qian Xujing, & Prof. Huang Li, Peking-Universität

Durch die zweitägige Weiterbildung erhalten die TeilnehmerInnen einen Überblick über Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in Forschung und Praxis zu Zweit- und Fremdsprachendidaktik im Allgemeinen sowie der Grammatik- und Wortschatzdidaktik des Chinesischen im Besonderen.

Zielgruppe: Chinesischlehrer im Schuldienst, Studierende in der Abschlussphase mit Schwerpunkt Chinesisch als Fremdsprache und angehende Chinesischlehrer.

Termin: Samstag, 13. Mai 2017, 13-18 Uhr & Sonntag, 14. Mai 2017, 10-13 Uhr

Unterrichtssprachen sind Chinesisch und Englisch. Dieses Angebot ist kostenlos. Anmeldung unter: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Samstag, 24. Juni 2017, 17-24 Uhr

Chinesische Sprache, chinesische Kultur und wissenschaftliche Erkenntnisse über China – zur Langen Nacht der Wissenschaften laden wir unter dem Motto „Glück in China“ zu kurzweiligen Einblicken in all unsere Arbeits- und Programmbereiche. Es erwartet Sie ein breites Angebot an Schnupperkursen zu chinesischer Sprache, Kalligraphie und Malerei, sowie spektakuläre Kampfkunst und chinesische Musikdarbietungen. Seien Sie herzlich willkommen – oder wie es in China heißt: 欢迎光临!

EINTRITT in allen teilnehmenden Häusern der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin voraussichtlich: 14 €, ermäßigt 9 €, Familienticket 27 € (Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt).

Das detaillierte Programm finden Sie Anfang April 2017 auf unserer Webseite.

KINO IM KONFUZIUS-INSTITUT

THEMENREIHE: CHINESISCHE OPER UND THEATER

Die Kunst – sei es Oper, Theater oder Musik – verlangt außergewöhnliche persönliche Hingabe, um Meisterschaft darin zu erlangen. Hinter den prächtigen Masken verbergen sich jedoch Künstler mit allzu menschlichen Bedürfnissen, wie diese Filmreihe unter Beweis stellt.

Donnerstag, 27. April 2017, 18:15 Uhr

Xiaos Weg

Deutsche Vertonung
China 2003, 112 min. Regie: Chen Kaige

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18:15 Uhr

König der Masken

Deutsche Vertonung
China 1996, 95 min. Regie: Wu Tianming

Donnerstag, 29. Juni 2017, 18:15 Uhr

Lebwohl, meine Konkubine

Deutsche Vertonung
China 1993, 170 min. Regie: Chen Kaige

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WORKSHOPS

6., 20. und 21. Mai 2017 (Sa / Sa / So), 9-16 Uhr
DIE GESELLSCHAFTLICHE ROLLE VON RECHT UND RECHTSSTAAT IM CHINA DER GEGENWART
Leitung: Prof. Dr. iur. (NTU) Georg Gesk, Universität Osnabrück

Anhand einer Analyse wichtiger staatlicher Institutionen zeigt der Workshop, wie diese in den vergangenen Jahrzehnten wiederholt reorganisiert wurden. Obwohl diese Reorganisation bislang nicht abgeschlossen ist, wird daraus deutlich, wie die Ausdifferenzierung grundlegender Strukturen zunehmend eine funktionale Konzentration entlang der Linien Legislative, Exekutive und Judikative zur Folge hat. Aus den Veränderungsprotokollen wird gleichzeitig deutlich, wie sich der Dualismus von rechtlicher und politischer Struktur, wie er sich seit Beginn der Reformpolitik herauskristallisiert hat, kontinuierlich verändert, ohne dass ein Ende dieser Doppelstruktur absehbar wäre.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

Freitag, 9. Juni 2017

**WASSER – ENERGIE – ENTWICKLUNG
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR EIN
NACHHALTIGES WASSERMANAGEMENT IN CHINA**
Leitung und Konzeption: Dr. Eva Sternfeld

Die ungleiche Verteilung der Wasserressourcen fordert die chinesische Gesellschaft seit Jahrtausenden heraus. Bis in die Gegenwart gelten die Bereitstellung einer ausreichenden Wasserversorgung wie auch der Hochwasserschutz als Bedingung für regionale wirtschaftliche Entwicklung und soziale Stabilität.

In dem Workshop erkunden internationale Experten die kulturgeschichtlichen, sozio-ökonomischen und politischen Dimensionen der Wasserwirtschaft und diskutieren die derzeitigen Governance-Ansätze für eine nachhaltige Wasserwirtschaft.

Workshop in englischer Sprache.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: anmeldung@konfuziusinstitut-berlin.de

Informationen zu allen Veranstaltungen, Aktualisierungen, Terminänderungen und Zusatzveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

www.konfuziusinstitut-berlin.de

Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin



PROGRAMM

April – Juni 2017

Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin
Goßlerstr. 2-4
14195 Berlin-Dahlem
Tel.: 838-728 81
Öffnungszeiten: Mo-Do 14-18 Uhr

www.konfuziusinstitut-berlin.de
info@konfuziusinstitut-berlin.de



Konfuzius-Institut
an der Freien Universität Berlin



Freie Universität Berlin